

Paper-ID: VGI_190739



Russische geodätische Ausstellung in Moskau 1908

Solowieff ¹, Sopotzko ²

¹ *Konstantinow'sche Landmesser-Hochschule, Moskau, Rußland*

² *Konstantinow'sche Landmesser-Hochschule, Moskau, Rußland*

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **5** (19–20), S. 324

1907

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{Solowieff_VGI_190739,  
Title = {Russische geod{"a}tische Ausstellung in Moskau 1908},  
Author = {Solowieff, and Sopotzko, },  
Journal = {{\0}sterreichische Zeitschrift f{"u}r Vermessungswesen},  
Pages = {324},  
Number = {19--20},  
Year = {1907},  
Volume = {5}  
}
```



Russische geodätische Ausstellung in Moskau 1908*).

Der Verein russischer Landmesser beabsichtigt, während der im Jänner 1908 stattfindenden Generalversammlung in Moskau eine Ausstellung von geodätischen Instrumenten und Zeichenmaterialien zu veranstalten. Die Ausstellung wird vier Abteilungen umfassen: I. Mathematische und optische Instrumente (Theodolite, Tachymeter, Nivellier-Instrumente, Bussolen, Aneroide, Sextanten etc.); II. Instrumente und Gerätschaften zum Kartieren und zur Flächenberechnung, Rechenmaschinen, Rechenschieber etc.; III. Vervielfältigungsapparate und Reproduktionen; IV. Schreib- und Zeichenmaterialien.

Die Organisation der Ausstellung ist einem speziellen Ausschusse unter der Leitung des Prof. S. M. Sołowieff anvertraut (Moskau, Konstantinow'sche Landmesser-Hochschule). Die Ausstellung wird in der Festhalle und in den Zeichensälen der genannten Hochschule untergebracht werden. Während der Dauer der Ausstellung werden Fachmänner zur Erklärung und Demonstrierung hervorragender Ausstellungsgegenstände eingeladen werden und es besteht die Absicht, nach Schluß der Ausstellung ein Referat über dieselbe zu veröffentlichen und für dessen Verbreitung bei den zahlreichen russischen Vermessungsbehörden und unter den Landmessern möglichst zu sorgen. Die Aufsicht über die Ausstellungsgegenstände, deren Übernahme, Auspackung und nachherige Rücksendung haben erfahrene Herren aus der Mitte der Hochschullehrer übernommen, falls der betreffende Aussteller keinen eigenen Vertreter hätte. Diese Gegenstände können zollfrei eingeführt werden, wobei der Ausstellungsausschuß alle Formalitäten und Unterhandlungen mit den Zollbehörden übernimmt.

Der Preis für die Ausstellungsplätze beträgt 5 Mark pro Quadratmeter und die Verteilung dieser Plätze steht dem Ausstellungsausschusse zu.

Die Eröffnung der Ausstellung ist auf den 16. Jänner festgesetzt; der Schluß findet voraussichtlich am 28. desselben Monats statt. Es wäre deshalb für die zweckmäßigere Einrichtung der Ausstellung sehr erwünscht, daß die Gegenstände nicht später als Mitte Dezember in Moskau einlangen.

Die mathematisch-geodätischen und feinmechanischen Werkstätten auf die beabsichtigte Ausstellung aufmerksam machend, ersucht sie der Ausschuß, in Anbetracht der großen Bedeutung und starken Entwicklung des russischen Vermessungswesens in der Gegenwart an der projektierten Ausstellung teil nehmen und dem unterfertigten Ausschusse möglichst bald die Nachricht von der Beteiligung zukommen lassen zu wollen.

Der Ausschuß der russischen geodätischen Ausstellung in Moskau:
Ingenieur Prof. Sołowieff (Vorsitzender), Ingenieur Doz. Sopotzko (Schriftführer).
Adresse: Moskau, Konstantinow'sche Landmesser-Hochschule, Rußland.

*) Die Redaktion wurde von dem Moskauer Ausstellungsausschusse ersucht, der eingesendeten Ankündigung in unserer Zeitschrift Raum zu gewähren. Dieses Anliegen führen wir um so bereitwilliger aus, als die Veranstaltung der russischen Fachkollegen den tüchtigen österreichischen Mechanikern neuerdings Gelegenheit bieten dürfte, unter den sonst günstigen Bedingungen durch Ausstellung ihrer gediegenen Erzeugnisse ein weites Absatzgebiet zu gewinnen, bezw. auch weiterhin zu behaupten.